

## ZBB 2003, 230

**StGB §§ 73, 73a; StPO §§ 111g, 111h, 111i, 442**

**Kein Rechtsbehelf geschädigter Anleger gegen Verfallsanordnung in Strafurteil**

LG München I, Beschl. v. 08.04.2003 – 6 KLS 305 Js 34 066/02, BKR 2003, 385

**Leitsatz:**

**Anlegern, die aufgrund falscher Ad-hoc-Mitteilungen eines Unternehmens einen Schaden erlitten haben, den sie gegenüber den Unternehmensverantwortlichen zivilrechtlich geltend machen wollen, steht kein Rechtsbehelf gegen die Anordnung des Verfalls in einer strafgerichtlichen Verurteilung der Verantwortlichen zu.**